

PFARRBRIEF

Mai 2015 - 60. Jg. - Nr. 5 - www.salvator-giebel.de



Salvator

Katholische Kirchengemeinde
Stuttgart-Bergheim, -Giebel, -Hausen

**„Maria, Maienkönigin,
dich will der Mai begrüßen ...“ (GL 890)**



Unsere Salvator-Madonna lädt uns jeden Tag - besonders aber wieder im Monat Mai - ein, unsere Gebetsanliegen mit ihr zu teilen. „Sie, deren Herz von einem Schwert durchdrungen wurde, versteht alle Nöte“ (*Evangelii Gaudium*, II. 286.). „Jesus hinterließ uns seine Mutter als unsere Mutter. Erst nachdem er das getan hatte, konnte Jesus spüren, dass ‚alles vollbracht war‘ (Joh. 19, 28).

Zu Füßen des Kreuzes in der höchsten Stunde der neuen Schöpfung führt uns Christus zu Maria. Er führt uns zu ihr, da er nicht will, dass wir ohne eine Mutter gehen, und das Volk liest in diesem mütterlichen Bild alle Geheimnisse des Evangeliums.“ (*Evangelii Gaudium*, II. 285.).

Liebe Gemeinde,
das ganze Seelsorgeteam lädt Sie herzlich zu den Maiandachten 2015 ein.

Willi Stadler, Diakon i.R.

P. Gerwich Branz †

Am Osterdienstag, 7. April, ist P. Gerwich Branz im Krankenhaus von Bad Waldsee im Alter von 96 Jahren verstorben. P. Gerwich war der erste Pfarrer von Salvator und baute Kirche und Gemeinde auf. Von 1954 bis 1973 war er unermüdlich im Dienst unserer Pfarrei.



Es ist sein großes Verdienst, dass er die ungewöhnlichen Pläne von Hans Herkommer für die Salvatorkirche von Anfang an bejaht und unterstützt hat. Sein Kommentar dazu im Originalton: „So wie diese Kirche den Mut hat, unter den anderen Gebäuden der Stadt aufzufallen so muss auch der Christ und Katholik den Mut haben, unter den anderen Menschen aufzufallen. Mag man zunächst über ihn den Kopf schütteln: wenn man ihn aber näher und von innen kennenlernt, muss man gestehen: Ist doch in Ordnung.“ (Kirchenführer 1962)

Zuerst kümmerte sich P. Gerwich um eine Baracke als Übergangskirche, die bei allen, die damals dabei waren, noch in lebendiger Erinnerung ist. Zum Alltagsgeschäft kamen die Geldsorgen und das hieß: immer wieder betteln in der Gemeinde, aber auch mit Bettelpredigten unterwegs sein, u.a. im Oberland. Aber er war auch Seelsorger. Er ist den Menschen nachgegangen, ungezählte Gemeindemitglieder hat er besucht. Viele ältere Ehepaare erinnern sich dankbar: P. Gerwich hat uns getraut!

P. Gerwich hat sich um unsere Gemeinde verdient gemacht. Nun sei Gott selbst der Lohn für seinen unermüdlichen Einsatz.

Am Freitag, 1. Mai um 18.00 Uhr werden wir für P. Gerwich ein Requiem feiern. Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

P. Konrad Werder, Pfr.

Ökumene – beim Ev. Kirchentag vom 3. – 7. 6. 2015

Die Losung des Kirchentags "damit wir klug werden" (Ps. 90,12) lädt uns alle ein. Der Glaube an Gott wird zur Quelle der Klugheit. Glauben fördert das Verstehen unseres eigenen Lebens. In diesem Sinne wollen wir uns geschwisterlich einbringen und bei der Stephanus-Gemeinde am 3.6.2015 (Begegnungsabend) am Stand in der Lautenschlagerstraße mitarbeiten.

Obwohl schon einige aus der Gemeinde ihre Bereitschaft zur Mitwirkung erklärt haben, suchen wir noch Helfer, insbesondere für den Standauf- und -abbau, aber auch für die Standbetreuung bei der Ausgabe von Essen und Getränken und beim Quiz von 21.00-22.45 Uhr. Wer Lust und Interesse hat, möge sich bei Willi Stadler (Tel. 699 44 266) melden. Wer noch Gastfamilien während dieser Tage aufnehmen möchte, kann dies unter der Telefonnummer 0711 69949-200 anbieten.

Willi Stadler, Diakon i.R.